

# LEADER- Entwicklungsstrategie Östliche Oberlausitz

Abschluss-Regionalkonferenz

08. September 2022

Schloss Königshain



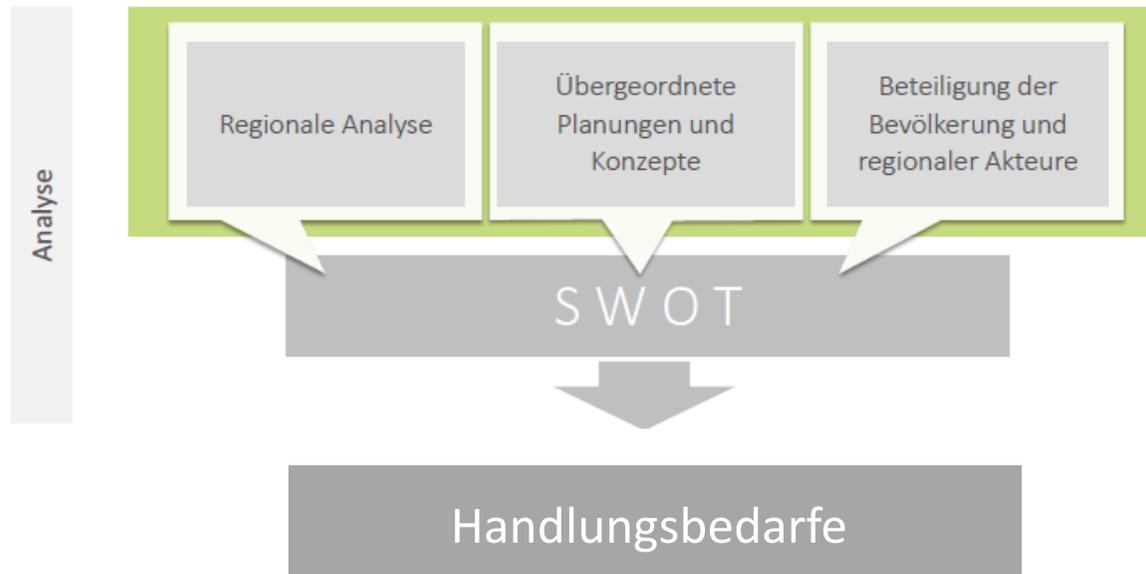
# Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Kurzvorstellung LES
3. Exkurs: Regionale Produkte & Landgastronomie
  - 3.1 Gute Beispiele – regionale Produkte  
mit Impulsvortrag Axel Krüger, Unternehmer und Netzwerker
  - 3.2 Gute Beispiele – Landgastronomie  
mit Impulsvortrag Valentin Klepatzki, Inhaber Gerichtskretschem Kunnersdorf
  - 3.3 Fördermöglichkeiten LEADER 2023-2027
4. Austausch und Netzwerken

# Zeitplan

<b>Erarbeitung der LES</b> <b>Bestandsaufnahme und Grundlagenarbeit</b>	<i>ab Dezember 2021</i>
Freischalten der <b>digitalen Beteiligungsplattform</b> (Padlet)	<i>ab Dezember 2021</i>
<b>Einreichen des 1. Entwurfstandes</b> beim Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR)	<i>14.01.2022</i>
<b>Beteiligung der Bürgerschaft</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bürgerinformation durch Presse, Soziale Medien</li> <li>▪ Plakat- und Postkartenaktion</li> <li>▪ Planungswerkstätten</li> </ul>	<i>Februar bis April 2022</i>
<b>Konzepterstellung</b>	<i>ab April 2022</i>
<b>Beschlussfassung (Entwurf LES)</b> durch die LAG/FLAG	<i>25.05.2022</i>
<b>Beschlussfassung (Entwurf LES)</b> durch die Gemeinden	<i>Mai/Juni 2022</i>
<b>Einreichen der LES</b> durch die LAG/FLAG	<i>30.06.2022</i>
<b>Regionalkonferenz zur Vorstellung der Ergebnisse</b>	<i>08. September 2022</i>
<b>Prüfung und Bewertung LES</b> durch das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR)	<i>III. Quartal 2022</i>
<b>Beginn neuer Förderzeitraum 2023-2027</b>	<i>Januar 2023</i>

# Vorgehensweise LES-Erstellung 2023-2027



# Östliche Oberlausitz

## LAG und FLAG

### UMWELT



- 1 Biosphärenreservat
- 11 Naturschutzgebiete
- 2 Landschaftsschutzgebiete
- 18 FFH-Gebiete
- 18 Vogelschutzgebiete



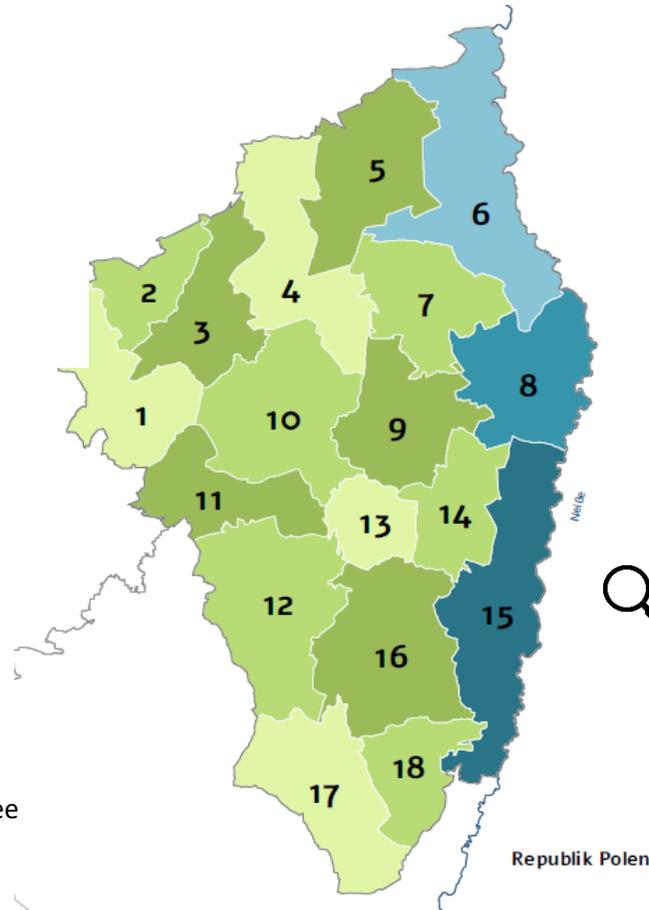
### LANDSCHAFTEN

Naturraum Tiefland: Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft  
Naturraum Lössgürtel: Oberlausitzer Gefilde



### SEEN

Berzdorfer See  
Quitzdorfer Stausee



### GEMEINDEN

- 1 Hohendubrau
- 2 Mücka
- 3 Quitzdorf am See
- 4 Niesky
- 5 Hähnichen
- 6 Rothenburg/O.L.
- 7 Horka
- 8 Neißeau
- 9 Kodersdorf
  
- 10 Waldhufen
- 11 Vierkirchen
- 12 Reichenbach/O.L.
- 13 Königshain
- 14 Schöpstal
- 15 Görlitz
- 16 Markersdorf
- 17 Bernstadt a.d. Eigen
- 18 Schönau-Berzdorf a.d. Eigen

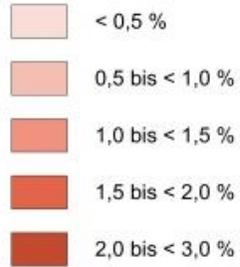


### ZAHLEN

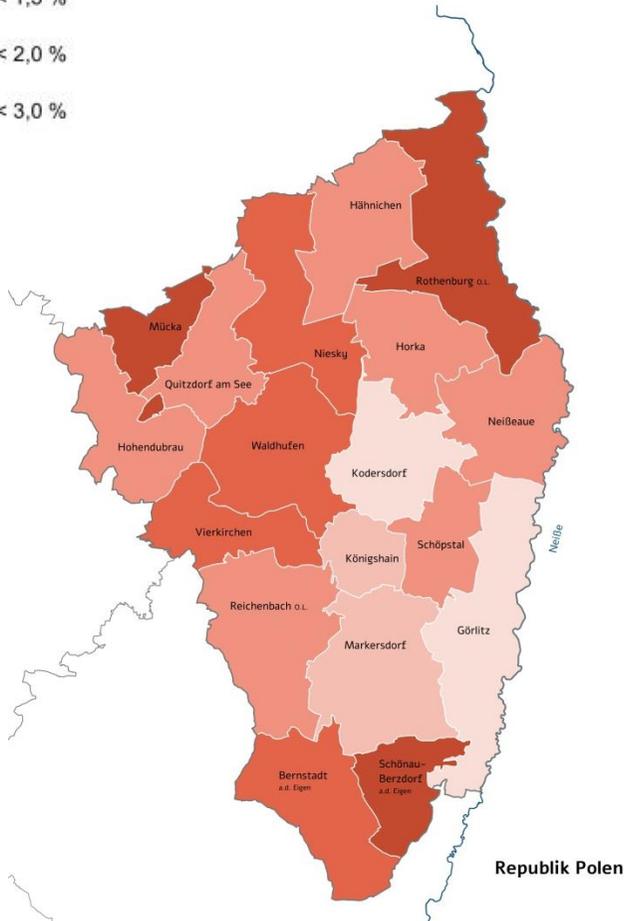
- 829,12 km<sup>2</sup> Fläche
- 101.664 Einwohner (Stand vom 31.12.2021)
- 123 EW/km<sup>2</sup> Bevölkerungsdichte
- 52 EW/km<sup>2</sup> Bevölkerungsdichte ohne GR und NY
- 6 Städte
- 12 Dörfer

# Bevölkerung

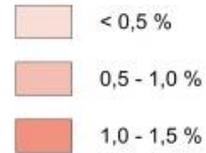
Durchschnittlich jährl. Bevölkerungsabnahme in %



**2007-2013**

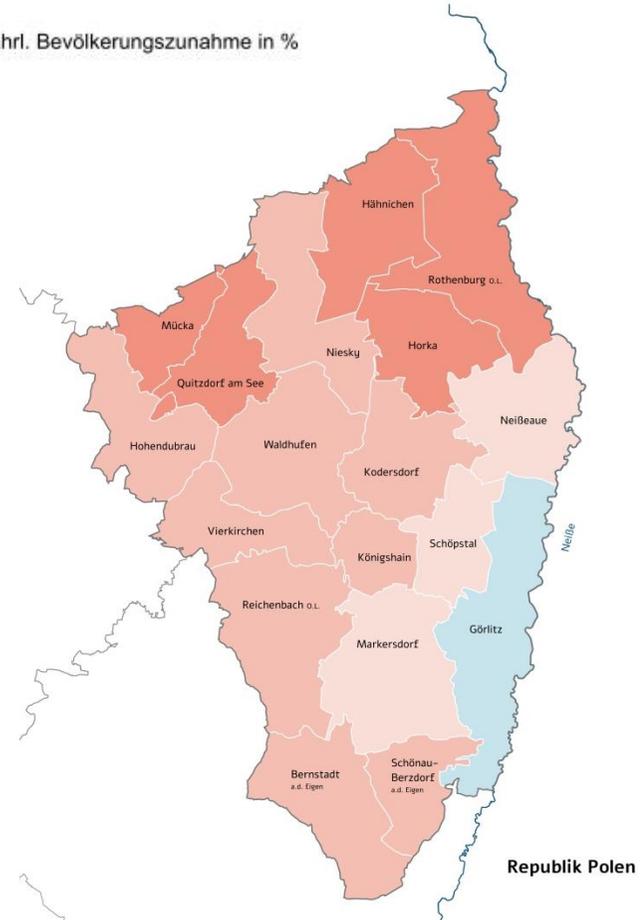


Durchschnittlich jährl. Bevölkerungsabnahme in %



**2014-2020**

Durchschnittlich jährl. Bevölkerungszunahme in %

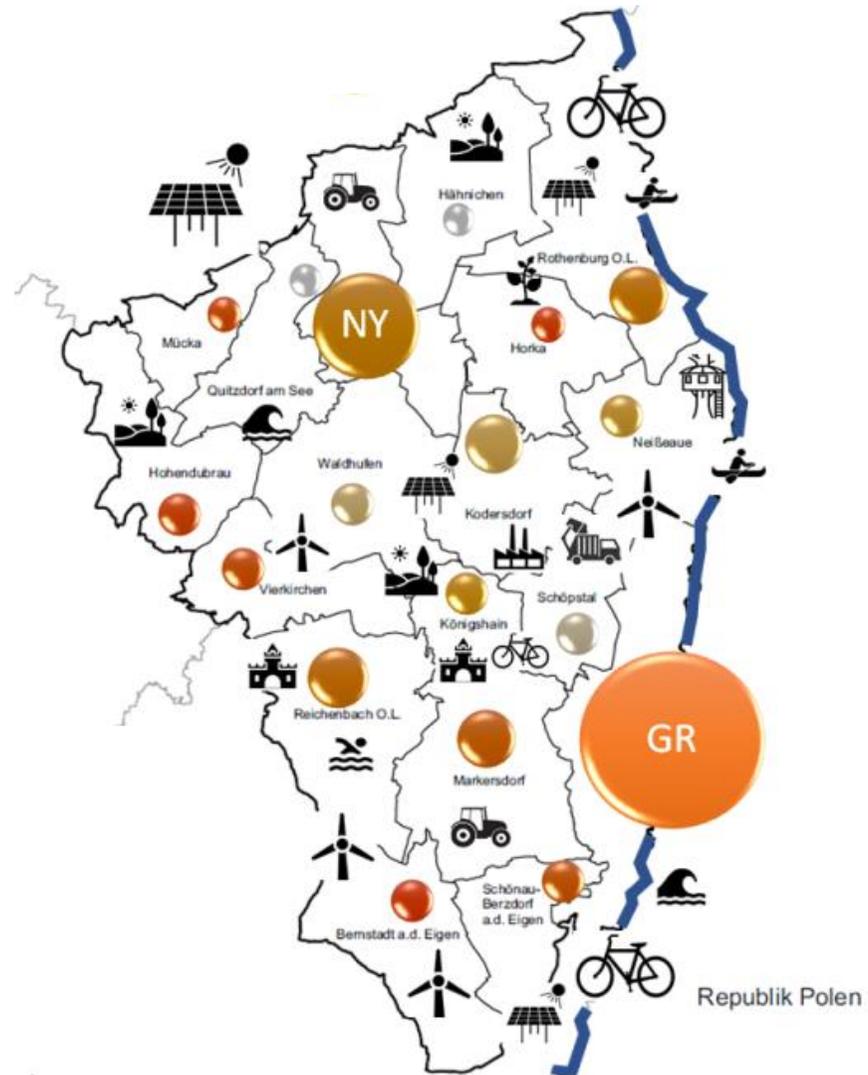


# Stadt - Umland - Beziehungen

Funktionen  
Östliche Oberlausitz  
(ohne Görlitz)  
45.800 EW



Funktionen  
Stadt Görlitz  
55.800 EW



# Beteiligung

## Regionalkonferenz (16.2.2022, online)

- Vorstellung der Ergebnisse der Regionalanalyse
- Diskussion Entwicklungsbedarf



Regionalkonferenz

## Online-Pinnwand (Padlet)

- Digitale Beteiligungsmöglichkeit

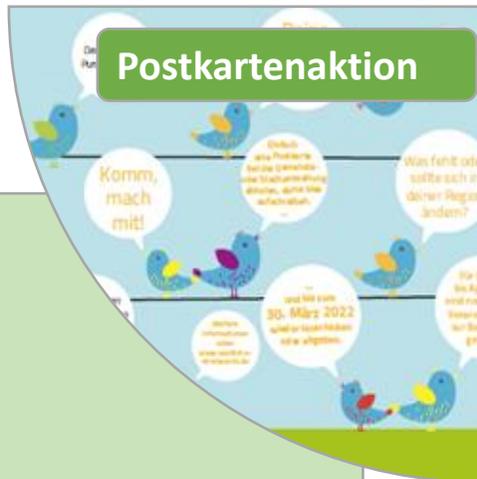


Online-Pinnwand

## Postkartenaktion

## Postkartenaktion

- Analoge Beteiligungsmöglichkeit



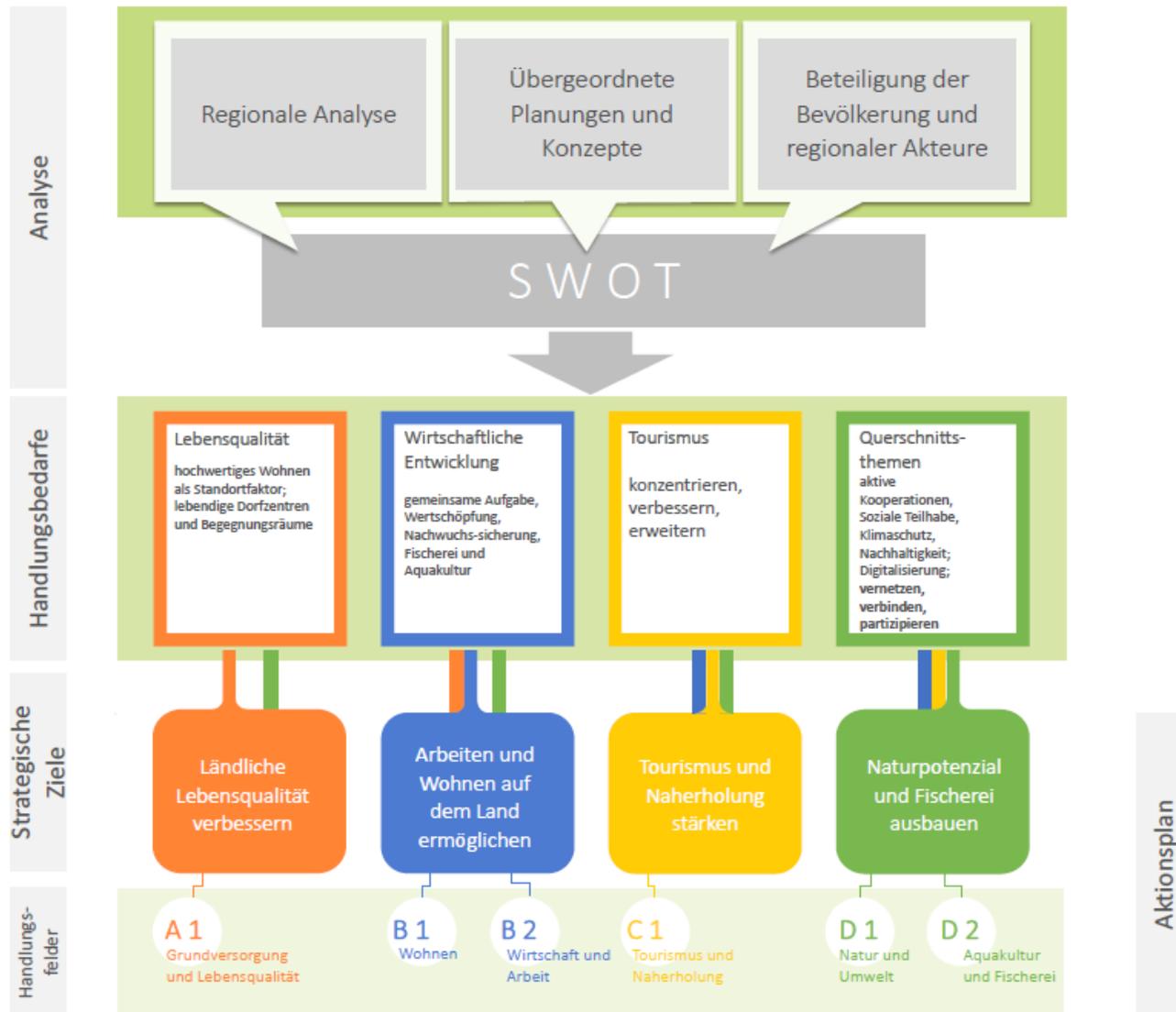
## Arbeitsgruppen

## Arbeitsgruppen

- AG 1 Grundversorgung und Lebensqualität (2.3.2022)
- AG 2 Nachhaltigkeit (7.3.2022)
- AG 3 Tourismus (16.3.2022)

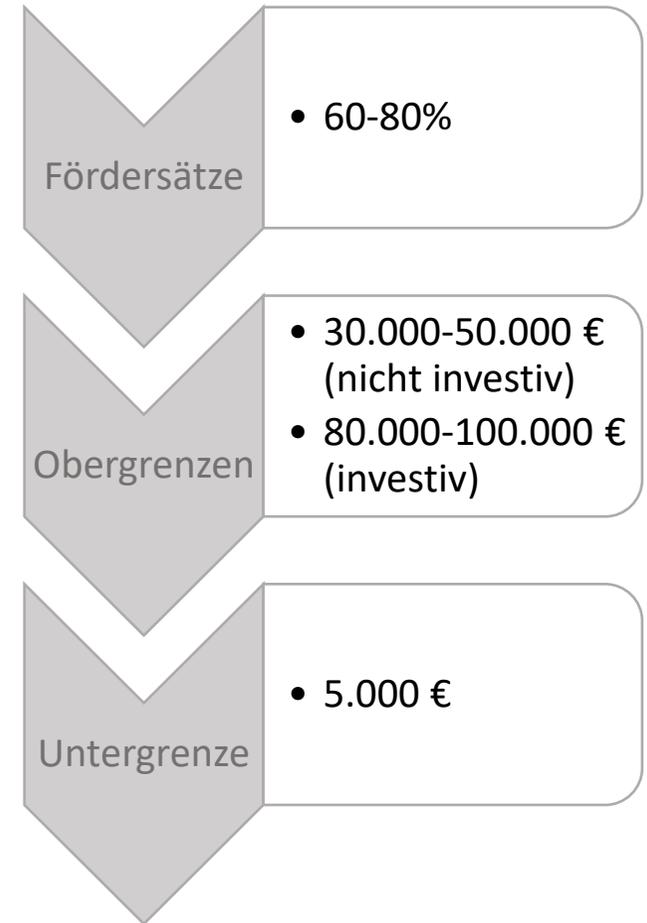


# Entwicklung Zielsystem der LES 2023-2027



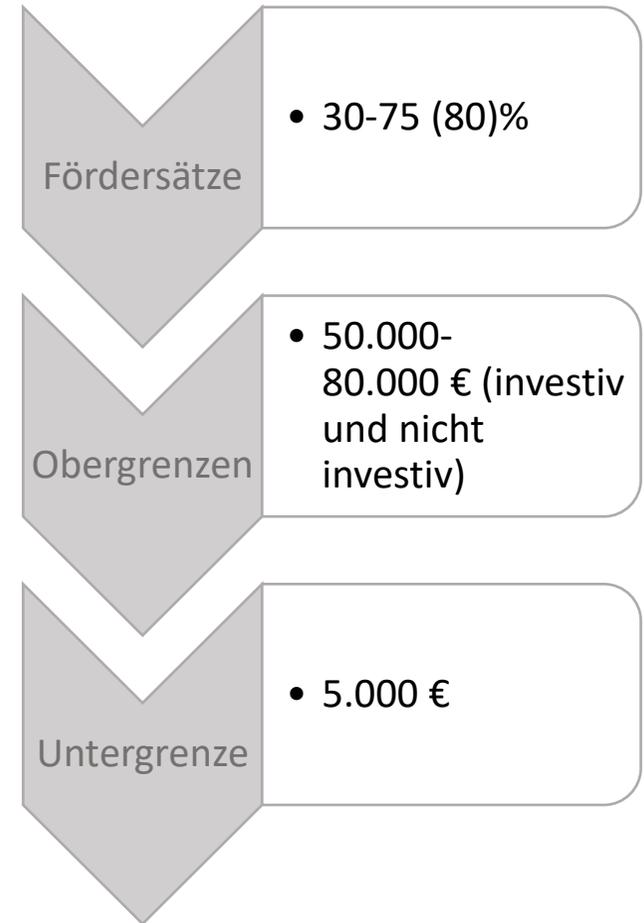
# Aktionsplan

Ziel	Handlungsfeld kurz	Maßnahmeschwerpunkte	beispielhafte Maßnahmen
A Ländliche Lebensqualität	A 1 Grundversorgung und Lebensqualität	A 1.1 Stärkung des sozialen Miteinanders und des bürgerschaftlichen Engagements	a) bauliche/investive Maßnahmen an <b>Freizeit- und Vereinsanlagen</b> und deren Ausstattung b) Stärkung der Bürgerbeteiligung, Demokratie, Ermöglichung von sozialer Teilhabe (Inklusion und Willkommenskultur) durch <b>nicht-investive Angebote</b> (z.B. Bürgerbusse, Regionalmarketing)
		A 1.2 Erhalt des kulturellen Erbes, des traditionellen Handwerks und der kulturellen Vitalität	a) bauliche/investive Maßnahmen zum Erhalt, Sanierung oder zur <b>Belebung des ländlichen Kulturerbes</b> (z.B. Museum, Kirche, Trauerhalle, Friedhof, Denkmal, Sonstiges) b) <b>Erhöhung der Vielfalt des kulturellen Lebens</b> und des immateriellen Kulturerbes im ländlichen Raum durch nicht-investive Angebote
		A 1.3 Generationengerechte Gestaltung der Gemeinde einschl. Ver- und Entsorgung	a) nachhaltiger Erhalt, Sanierung und Errichtung von <b>öffentlich nutzbarer dörflicher Infrastruktur</b> (z.B. Sport- und thematische Spielplätze, Dorfplatz, E-Mobilität) b) <b>generationengerechte Gestaltung der Orte</b> und Sicherung <b>schulischer und außerschulischer Bildung</b> durch nicht-investive Angebote (z.B. Dorfumbauplanung, Gestaltung & Überarbeitung von Kommunikationssystemen/Webseiten/ Applikationen, Kinderbetreuungs-, Informations- und Bildungsangebote, Teamtrainingsangebote für Vereine, Konzepte/Studien, Bedarfs- und Potenzialanalysen)
		A 1.4 Entwicklung der gesundheitlichen Versorgung	a) Maßnahmen zur Ansiedlung, zum Erhalt und zur Ausstattung von <b>Gesundheitseinrichtungen</b>



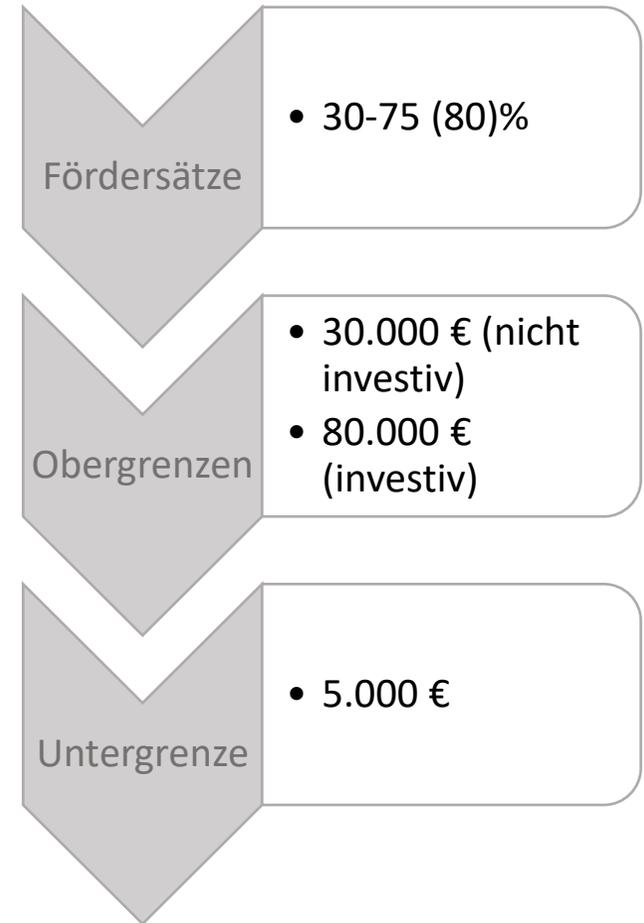
# Aktionsplan

Ziel	Handlungsfeld kurz	Maßnahmeschwerpunkte	beispielhafte Maßnahmen
B Arbeiten und Wohnen auf dem Land	B 1 Wohnen	B 1.1 Entwicklung bedarfsgerechter Wohnangebote	a) Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz von Eigentümern zu <b>selbst genutztem Wohnraum</b>
			b) Um- und Wiedernutzung <b>für spezielle Wohnanforderungen</b> und Zielgruppen und in besonderen Gebäuden (z.B. Wohnungen für Menschen mit Handicap, Mehrgenerationenwohnen etc.)
	B 2 Wirtschaft und Arbeit	B 2.1 Erhalt, Ausbau und Diversifizierung von Unternehmen (einschließlich Infrastrukturmaßnahmen) sowie Ausbau von Wertschöpfungsketten	a) Um-, Wiedernutzung, Erweiterung und Sanierung ländlicher Bausubstanz für <b>gewerbliche Zwecke</b> inklusive Anpassung von Einrichtungen der Nahversorgung
			b) Verbesserung <b>regionaler Vertriebsstrukturen</b> durch investive und nicht-investive Angebote (z.B. Ausbau leistungsfähiger Kommunikationssysteme, Auf- & Ausbau von Netzwerken)
		c) <b>Diversifizierung der Kunst- &amp; Kreativwirtschaft</b>	



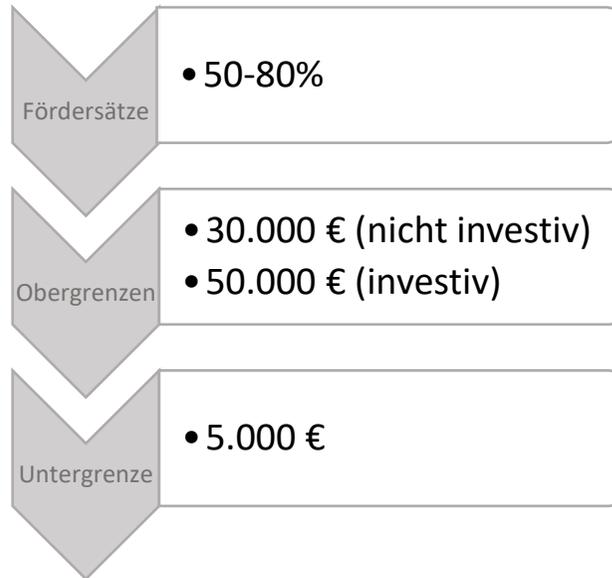
# Aktionsplan

Ziel	Handlungsfeld kurz	Maßnahmeschwerpunkte	beispielhafte Maßnahmen
C Tourismus und Naherholung	C.1 Tourismus und Naherholung	C.1.1 Entwicklung landtouristischer Angebote	a) Errichtung und Schaffung öffentlich zugänglicher touristischer Infrastruktur im Innenbereich
			b) Errichtung und Schaffung öffentlich zugänglicher touristischer Infrastruktur im Außenbereich
			c) erlebnisorientierte Aufwertung der Region durch nicht-investive Angebote (z.B. Teilnahme Messe, Projektmanagement, Durchführung Events, digitale Informationssysteme, Regionalmarketing)
		C.1.2 Weiterentwicklung des Beherbergungsangebotes	a) Um-, Wiedernutzung und Modernisierung ländlicher Bausubstanz zu Beherbergungszwecken
			b) Qualifizierung des Beherbergungsangebotes durch nicht-investive Angebote (z.B. Überarbeitung Webauftritt, Projektmanagement)



# Aktionsplan

Ziel	Handlungsfeld kurz	Maßnahmeschwerpunkte	beispielhafte Maßnahmen
D Naturpotenzial und Fischerei	D 1 Natur und Umwelt	D 1.1 Rückbau baulicher Anlagen sowie Flächenentsiegelung und Renaturierung	a) Abbruch/Teilabbruch baulicher Anlagen sowie Flächenentsiegelung und Renaturierung öffentlicher nicht bedarfsgerechter Infrastruktur in Ortslagen
		D 1.2 Gewässergestaltung und -sanierung einschließlich Schutzmaßnahmen vor wild abfließendem Oberflächenwasser und Erosionsschutz	a) ökologische Sanierung, Klimaanpassungen und Schutz vor wild abfließendem Oberflächenwasser b) Konzepte und Maßnahmen zur Hochwasservorsorge
		D 1.3 Erhalt, Pflege und Entwicklung typischer oder wertvoller Strukturelemente der Natur- und Kulturlandschaft sowie der Siedlungsbereiche	a) Maßnahmen zum Schutz und zur Vernetzung vorhandener Biotop, Gewässer und Arten (z.B. Hecken und Baumpflanzungen) b) konzeptionelle Maßnahmen zum Schutz und zur Vernetzung vorhandener Biotop, Gewässer und Arten und zur Klimaanpassung
	D 2 Aquakultur und Fischerei	D 2.1 Förderung und/oder Nutzung des sozialen und kulturellen Erbes der Region oder der Verbesserung der Lebensqualität der lokalen Gemeinschaft	a) Erhaltung, Förderung und Inwertsetzung fischwirtschaftlicher Infrastruktur und Traditionen im ländlichen Raum
		D 2.2 Diversifizierung traditioneller Tätigkeiten sowie Vernetzung und Erzielung von Synergieeffekten innerhalb der regionalen blauen Wirtschaft	a) Schaffung touristischer Infrastruktur b) Unterstützung touristischer Strukturen durch nicht-investive Angebote (z.B. Öffentlichkeitsarbeit/ Marketing, gastronomische Angebote, Informationsangebote)
		D 2.3 Innovationen und Entwicklung neuer Märkte, Technologien und Dienstleistungen	a) Förderung von Innovation auf allen Stufen der Versorgungskette für Fischerei- und Aquakulturerzeugnisse durch investive Angebote b) Förderung von Innovation auf allen Stufen der Versorgungskette für Fischerei- und Aquakulturerzeugnisse durch nicht-investive Angebote
		D 2.4 Verbesserung der Umweltsituation der Fischwirtschafts- und Aquakulturgebiete	a) Maßnahmen zur Renaturierung, ökologischen Sanierung & Vorbereitung der fischwirtschaftlichen Nutzung von (Bergbaufolge-)Seen
		D 2.5 Steigerung der Energieeffizienz, Verringerung des CO <sub>2</sub> -Ausstoßes und Anpassung an den Klimawandel	a) energieeffiziente Verfahrenslösungen sowie Entwicklung und Umsetzung von erneuerbaren Energiesystemen
		D 2.6 Wissensaustausch, Sensibilisierung und Information	a) Bildungs-, Informationsangebote und Schulungen zu Umwelt & Energie



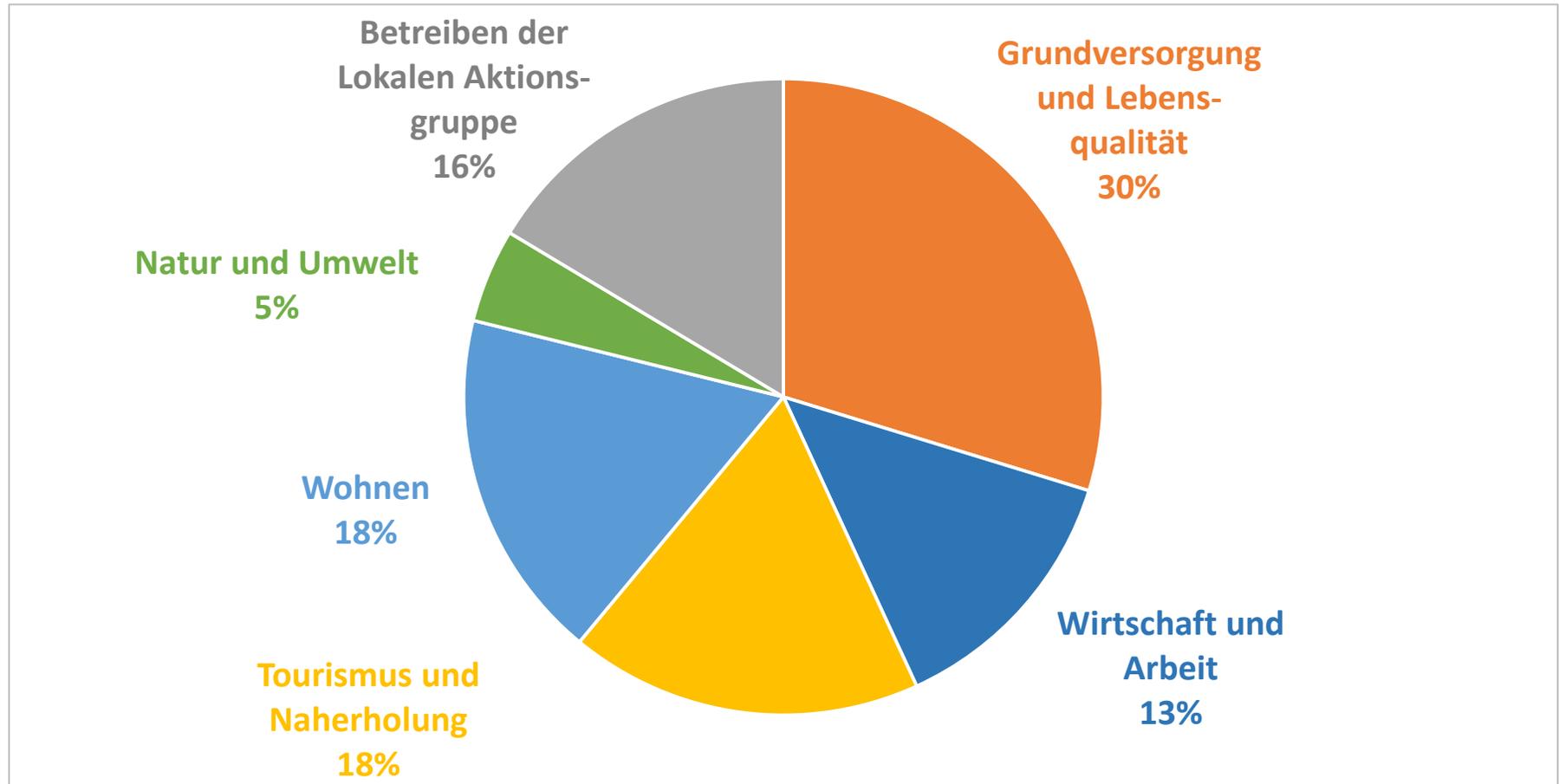
Natur und Umwelt

Aquakultur und Fischerei



# Finanzplan

**Gesamtmittel für 2023-2027: 6,72 Mio € (1,344 Mio. €/Jahr)**  
**+ 270.000 € für Fischereiwirtschaft + Aquakultur**



# Mitglieder der LAG Östliche Oberlausitz

Öffentlicher Sektor	
Stadt Bernstadt auf dem Eigen	
Stadt Görlitz	
Gemeinde Hähnichen	
Gemeinde Hohendubrau	
Gemeinde Horka	
Gemeinde Kodersdorf	1. Stellvertretung Vorsitz LAG
Gemeinde Königshain	
Gemeinde Markersdorf	
Gemeinde Mücka	
Gemeinde Neißeau	
Stadt Niesky	Stellvertretung Vorsitz EG
Gemeinde Quitzdorf am See	
Stadt Reichenbach/O.L.	2. Stellvertretung Vorsitz LAG
Stadt Rothenburg/O.L.	
Gemeinde Schönau-Berzdorf	
Gemeinde Schöpstal	
Gemeinde Vierkirchen	
Gemeinde Waldhufen	

Zivilgesellschaft/Sonstige	
GEDES e.V.	
Touristische Gebietsgemeinschaft NEISSELAND e.V.	
Ev. Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz	
Dorfgemeinschaft Lodenau e.V.	
Männergesangsverein Rothenburg/O.L. 1845 e.V.	

Engagierte Bürger	
Torsten Bäuml	
Christoph Biele	Vorsitz LAG
Maja Daniel-Rublack	
Karl-Heinz Klepatzki	
Marion Laube	
Margit Neugebauer	als Vertretung für Marion Laube stimmberechtigt im EG
Andreas Schaaf	
Jörg Senfleben	als Vertretung für Maxi Gahner stimmberechtigt im EG
Daniel Czerny	als Vertretung für Torsten Bäuml stimmberechtigt im EG
Detlef Wernick	
Marcel Ernst	als Vertretung für Dirk Beck stimmberechtigt im EG
Dirk Beck	
Maxi Gahner	
Harald Prause-Kosubek	als Vertretung für Andreas Schaaf stimmberechtigt im EG

Wirtschaft	
arch28 Planungs- und Ingenieurbüro	Vorsitz EG
Teichwirtschaft Petershain	
Jan Hufenbach & Kohlschmidt GbR aka Blendwerck	
Die Partner GmbH	
SHT Haustechnik GmbH	
Agrar GmbH Moholzer Hof	
Ecovis WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH	



stimmberechtigtes Mitglied im Entscheidungsgremium

# Exkurs Regionale Produkte - Landgastronomie

Aktuelle Situation / Schlagzeilen

Süddeutsche Zeitung

Gastgewerbe - Hannover

**Dehoga: Landgasthöfe-Sterben hat Folgen für Tourismus**

2. November 2020, 6:57 Uhr



GÖRLITZ | 15.07.2022, 05:00

**Melauner wollen ihren Dorfladen retten**

Der Landshop in der Gemeinde Vierkirchen schließt jetzt. Doch Ortschafsrat und Einwohner wollen sich damit nicht ab.

Von Constanze Junghanß | 4 Min.

Teilen | Folgen



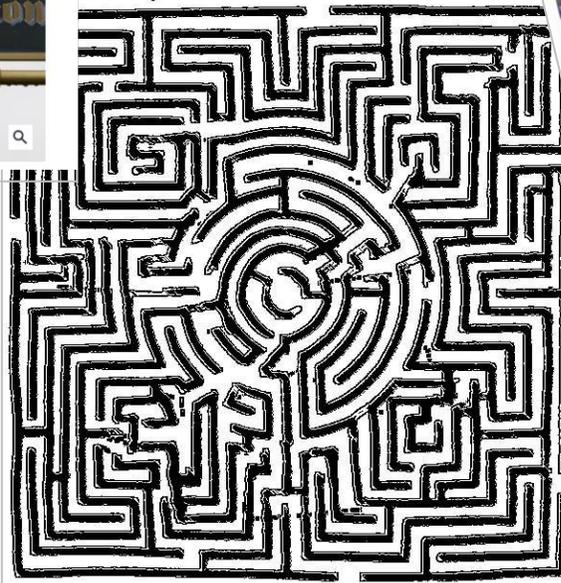
GÖRLITZ | 13.08.2022, 07:00

**Der Landshop geht - es lebe der Dorfladen**

Einkaufen in Melaune ist Geschichte. Das soll aber nicht so bleiben.

Von Constanze Junghanß | 4 Min.

Teilen | Folgen



Plattformen – Netzwerke – Initiativen  
fehlende Übersicht  
fehlende Kontinuität  
fehlende Vollständigkeit

# Exkurs Regionale Produkte - Landgastronomie

## Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen



### Grundversorgung und Lebensqualität

- Schaffung von Orten und Angeboten für Grund- und Nahversorgung
- Kultur im ländlichen Raum
- Dem negativen Image der Region entgegenwirken



### Nachhaltigkeit

- Vernetzung von Angeboten
- Sichtbarkeit auch in der Stadt
- Diversifizierung im Tourismus
- Regionalität/Regionale Produkte
- Sichtbarmachung der Eigenart der Region



### Tourismus

- Bedeutung Kulinarik
- Regionalität nutzen
- Qualität der Angebote verbessern
- Familienfreundlichkeit unterstützen
- Gemeinsames Marketing von Stadt Görlitz und Umland
- Digitale Angebote verstärken
- Nische Sinntourismus

# Regionale Produkte - Netzwerke

Was gibt es schon?



**Ein Korb voll Glück**  
Netzwerk –  
Information – Blog  
<https://ein-korb-voll-glueck.de/>

**Marktschwärmer**  
Bestellplattform  
regionale Produkte  
<https://marktschwae-rmer.de/>

**Landkreis Görlitz**  
Koordination  
Regionale Produkte  
<https://regional.landkreis.gr>



# Regionale Produkte - Netzwerke

Was gibt es noch?



# Landgastronomie

## Gute Beispiele



## Öffnungszeiten

**Sohländer Dorfcafé**

**Mittwoch: 9 – 11 Uhr  
14 – 17 Uhr**

**Freitag: 14 – 17 Uhr  
Sonntag: 14 – 17 Uhr**



Sohland lebt!: Treffen, Austauschen & Genießen im Dorfzentrum  
Café, Sohländer Landkorb, Veranstaltungen

# Landgastronomie

Gute Beispiele



Wassermühle Förstgen: Herberge, Museum und Café  
Geöffnet Samstag und Sonntag, 15.00 – 18.00 Uhr



# Landgastronomie

## Gute Beispiele



Gerichtskretschaun Kunnersdorf:  
Treffen, Austauschen & Genießen im Dorfzentrum  
Biergarten, Restaurant, Veranstaltungen

**Impuls**  
**Valentin**  
**Klepatzki**  
**Gerichtskretschaun**  
**Kunnersdorf**











Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

# Fördermöglichkeiten 2023-2027 über LEADER

B 2

Wirtschaft  
und Arbeit

- Erhalt, Ausbau und Diversifizierung von Unternehmen (einschließlich Infrastrukturmaßnahmen) sowie Ausbau von Wertschöpfungsketten



z.B.: Um-, Wiedernutzung und Erweiterung bzw. Sanierung für Landgaststätte, bzw. zu Nahversorgung (investiv)



z.B.: Auf- und Ausbau von Netzwerken für regionale Produkte (nicht investiv)

C 1

Tourismus und  
Naherholung

- Entwicklung landtouristischer Angebote



z.B.: Touristische Infrastruktur innen und außen (investiv)



z.B.: Regionalmarketing (nicht investiv)

# Fördermöglichkeiten 2023-2027 über LEADER

## Voraussetzungen

Kein Einzelhandel über 400 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche (bei Nahversorgung)

Geschaffenes Angebot muss öffentlich digital sichtbar werden (bei touristischer Infrastruktur). Bei Öffentlicher Nutzung muss öffentliche Zugänglichkeit gesichert sein

## Boni

Landgastronomie: 10%

Gemeindeübergreifende Kooperation: 10%

Digital buchbare Angebote: 5%

## Pluspunkte in der Bewertung

Verwendung regionaler Produkte

Innovative Projekte

Berücksichtigung aller Generationen

Nutzung denkmalgeschützter zentraler Bausubstanz

Berücksichtigung Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz

# FRAGEN

DISKUSSION



AUSTAUSCH

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Ansgar Kaup, Julia Nawroth, Barbara Werling

Richter + Kaup

Ingenieure | Planer | Landschaftsarchitekten

Berliner Straße 21, 02826 Görlitz

Tel. (03581) 4 21 92-0, Fax (03581) 4 21 92-11

[www.richterundkaup.de](http://www.richterundkaup.de)